KURSTADT BAD CAMBERG barrierefrei e.V.
Forum: Inklusion findet STADT – 30.10.2023
Tischdokumentation – Barrieren und Lösungsansätze

Im Rahmen des Forums wurden an verschiedenen themenbezogenen Tischen bestehende Probleme bzw. Barrieren unter dem Motto „Inklusion findet STADT selbstverständlich - selbständig“ zusammengetragen.

Nicht betrachtet werden konnten an diesem Abend die Bedarfe der Menschen mit kognitiven oder psychischen Einschränkungen.

Die Ergebnisse dieser Veranstaltung sind im folgenden nach übergeordneten Kriterien zusammengefasst.

BARRIEREN – Nach Orten

	Barrieren	Lösungsvorschläge
Altstadt	Kopfsteinpflaster in der Strackgasse	Durchgängige Bodenleitsysteme
	Nicht ausgebesserte Schäden im Kopfsteinpflaster	Stetige Wartungsarbeiten
	Altstadtstraßen sind zu eng, um Fußgänger und Autos problemlos ihre Wege fahren/ gehen zu lassen	Einbahnstraßen
Rathaus	Kein barrierefreier Zugang zu den Abteilungen und dem Bürgermeisteramt	
Ratshalle	Störgeräusche	Akustikprüfung durch Fachleute, Verbesserung der Raumakustik durch Akustikpanels
	Nicht ausreichende Verständlichkeit der Gesprächsbeiträge	Technische Unterstützung für Menschen mit einer Hörbehinderung: Mobile FM Anlage
Bürgerbüro	Störgeräusche bei vollständiger Besetzung der Serviceplätze	Nische schaffen, mobile Funkanlage zur Unterstützung der Kommunikation mit Menschen mit einer Schwerhörigkeit
	Keine Wartung technischer Anlagen wie mobile Funkanlage	Regelmässige Wartung sicherstellen
	Zugang zum Bürgerbüro für Rollstuhlfahrer nicht gekennzeichnet	Weg zum barrierefreien Zugang ins Bürgerhaus besser kennzeichnen (Zwei-Sinne-Prinzip beachten/ Beschriftung und Bodenmarkierung)
Kurhaus	die Treppen rund um das Kurhaus sind nur unsicher begehbar, weil an zahlreichen Stellen defekt	- Ausbesserung der Treppen - Kennzeichnung des barrierefreien Zuganges (Zwei-Sinne-Prinzip beachten/Beschriftung und Bodenmarkierung)
	Geländer der breiten Treppenanlange	

	nicht erreichbar	
	an der Querung Kurpark/ Obertorstraße Richtung Turmstraße fehlt eine Fußgängersicherung	
	Fehlende Hinweise auf sichere Wege	z.B.: Weg von der Kurklinik über die Brücke zur Altstadt
	Glatte Böden am Türeingang	Zugang zu Kurhaus: Antirutsch-Leiste
Kurpark	Wege im Kurpark	Regelmäßige Wartung
	Oberer Kurpark – fehlende Beleuchtung	
	Gefahren für Sehbehinderte Menschen: Fahrräder, Skateboards und E-Roller auf den Kurpark-Wegen	Verbotsschilder
Turmmuseum	Kein barrierefreier Zugang	
Innenstadt	Mülltonnen auf dem Bürgersteig	
	Überhängende Hecken verkleinern die Bürgersteige	
	Seitliche Neigung der Bürgersteige sind eine Erschwernis für Rollstuhlfahrer	
	Fehlende öffentliche barrierefreie Toiletten in der Innenstadt	
	Neumarkt: keine Strassenbeleuchtung	
	Treppe evangelische Kirche	
	nicht gesicherte Baustellen	
	Barrieren durch Verkehrsschilder	
	Wahlplakate, die zu tief hängen	
	Hindernisse durch rücksichtslose Parker	
Ärztehaus	Zugang zum Ärztehaus -> Verkehrsregelung	
Supermärkte	Standort von Einkaufwagen/ Parkplätzen – keine Nähe zu Behindertenparkplätzen	
	Rewe Zugang vom Bürgersteig nicht barrierefrei	
Friedhof	Wege zu den Wasserstellen	
	Wege zu Grabfeldern, die nur mit Wiese umgeben sind	
Verkehr	Nicht barrierefreie Haltestellen, Wege zu den Haltestellen, Bushaltestelle in der Turmstraße ist an dieser Stelle ein gefährliches Hindernis	
	Stadtbus: Einstieg	
	Stadtbus: Zeitplan/ Zeittakt	
	Stadtbus: fehlender Anschluss des Industriegebietes	
	Rampe am Bahnhof zu kurz, nicht über die Gesamtlänge des Zuges	
	Ampelphasen zu kurz für gehbeeinträchtigte Fussgänger	
	Parkplätze zu geparkt, insbesondere bei Stadtfesten	